

Studienaufenthalt an der VGTU in Vilnius, Litauen

Unterkunft:

Wir beide wohnten in einem privaten Wohnkomplex, der sich „Chapters“ nannte. Hiervon gibt es zwei in Vilnius, wobei unseres etwas östlich vom Stadtkern gelegen war. Vor allem wenn man an der VGTU studiert, ist die Lage sicherlich nicht optimal, da man eine gute dreiviertel Stunde mit dem Bus zum Hauptcampus benötigt; die Innenstadt ist ca. 15 – 20 Minuten entfernt, zu Fuß ca. 30 Minuten, die einem aber nicht so lang vorkommen.

Wir waren beide jedoch sehr begeistert vom Chapters, da es viele verschiedene Gemeinschaftsräume beinhaltet wie zum Beispiel ein kleines Fitnessstudio, eine Sauna, einen großen Gemeinschaftsbereich inklusive Gemeinschaftsküche, eine Dachterrasse, uvm. [Wir verlinken euch das Chapters mal damit ihr euch bei Interesse selbst darüber informieren könnt](#). Außerdem ist es eine super Möglichkeit viele Menschen aus aller Welt kennenzulernen, da es gerade bei Studenten und jungen Leuten beliebt ist, die in derselben Situation sind, wir ihr selbst und ihr könnt euch sicher sein, dass sich regelmäßig Leute in den Gemeinschaftsräumen treffen und Spaß zusammen haben.

Noch ein paar kleine Details zu unserem Appartement: Wir wohnten zusammen in einem sogenannten Studio Duo, wofür wir jeweils 320 Euro im Monat zahlten. Das Studio Duo bestand aus einem Koch-/Wohnbereich, einem Badezimmer und zwei kleineren Einzelzimmern. Zusammen waren das gut 25 qm, wobei man sicherlich auch seine Privatsphäre haben kann.

Universität:

Zunächst einmal ist es gut zu wissen, dass so gut wie alle Studenten und Professoren – besser als erwartet - gutes bis sehr gutes Englisch beherrschen, was es einfach macht dem Unterricht zu folgen.

Aufgrund von Corona waren wir nicht allzu oft in der Uni selbst. Lediglich unsere Laborarbeiten und Klausuren haben wir in Präsenz bearbeitet. Zu den Laboren lässt sich sagen, dass einige Laborgeräte schon ziemlich veraltet sind, jedoch noch gut funktionieren. Die Versuche an sich waren interessant, allerdings wurden diese in zu großen Gruppen bearbeitet, da man häufig nicht allzu viel selbst machen konnte.

Das Online-Semester hat die VGTU durchaus gut gemeistert und es wurden alle Vorlesungen, sowie Lehrmaterial über die bekannte Plattform „moodle“ veröffentlicht.

Insgesamt lässt sich noch sagen, dass die Anforderungen an die Studierenden durchaus geringer sind als beispielsweise bei uns in Nordhausen. Mit anderen Worten gesagt lassen sich leichter gute Noten erzielen als an der HSN (was ein durchaus ein positiver Nebeneffekt ist 😊). Man ist mehr Unterrichtsstoff durchgegangen als in Nordhausen, diesen jedoch nicht so detailliert und vertieft wie bei uns.

Leben in Vilnius:

Vilnius ist eine moderne europäische Hauptstadt, in der viele Studenten leben und die reich an Kultur ist. Außerdem ist Litauen was die Digitalisierung angeht auch weiter als Deutschland, was auch nochmal den Fortschritt Litauens zeigt. Gerade das Nachtleben hat uns persönlich positiv sehr überrascht: Es gibt eine große Anzahl an guten Bars, Pubs und Clubs, so dass für jeden mit Sicherheit das richtige dabei ist. Gerade noch im Sommer ist die wunderschöne Altstadt sehr sehenswert, tagsüber wie auch abends. Auf den Fußwegen und öffentlichen Plätzen bauen etliche Kaffees und Restaurants ihre Außensitzmöglichkeiten auf, was der Stadt ein besonderes Flair verleiht.

Trotz Corona war uns das meiste zugänglich, solange man geimpft war konnte man eigentlich alles tun was man wollte. Clubs, Bars, Restaurants, alles war geöffnet, mit über den gesamten Zeitraum kaum Einschränkungen.

Die Lebensmittelpreise sind in etwa gleich zu den deutschen, mit ein paar verhältnismäßig günstigen Ausnahmen (Bananen im Angebot 0,79 Euro/kg oder Kartoffeln im Angebot 0,29 Euro/kg) und auch ein monatliches Busticket ist ab ca. 5 Euro zu erwerben. Essen gehen ist etwas billiger als in Deutschland, da kann man in Vilnius für 6 Euro einen guten Burger mit Pommes bekommen (Empfehlung: Talutti und London Grill)

Durch die zentrale Lage von Vilnius in Osteuropa besteht außerdem die Möglichkeit von hier aus auf Reisen zu gehen. Beliebte Ziele sind u.a. Warschau, Riga, Tallinn, Lapland, uvm.

Alles in allem war es für uns ein sehr gelungenes Auslandssemester, das mit sehr viel Spaß, Party und neuen Freunden und Erinnerungen endet.

Wir können Vilnius auf jeden Fall empfehlen, nur das Wetter ist nichts so überragend, aber auch nicht viel schlechter als in Nordhausen.

Wir hoffen wir konnten euch motivieren,

Euer Niklas und Youri